

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	7
1 Ein erster Einblick:	
Worum ‚drehen sich‘ bibeldidaktische Theorie und Praxis?.....	9
1.1 Das (bibel)didaktische Dreieck.....	9
1.2 In bildender Begegnung mit der Bibel	12
2 Die Bibel: Was für ein Buch?!.....	17
2.1 Die Bibel – ein altes Buch.....	17
2.2 Die Bibel – ein Buch von unerschöpflicher Vielfalt.....	19
2.3 Die Bibel – ein Buch der Fremdheit und Nähe.....	22
2.4 Die Bibel – ein Buch, das menschliche Existenz im Angesicht Gottes deutet.....	26
2.5 Die Bibel – ein wirkungsreiches und strittiges Buch.....	32
2.6 Die Bibel – ein Buch religiöser Praxis	39
2.7 Die Bibel – kein Buch für Kinder?!.....	43
3 Warum ausgerechnet die Bibel als Bildungsbuch?.....	47
3.1 Das dualistische Begründungsmuster.....	47
3.2 Das anthropologisch-korrelative Begründungsmodell.....	54
3.2.1 Kulturgeschichtliche Selbstvergewisserung im Dialog mit der Bibel	58
3.2.2 Ideologiekritische Selbstvergewisserung im Dialog mit der Bibel	59
3.2.3 Existenzielle Selbstvergewisserung im Dialog mit der Bibel.....	61
3.2.4 Religiöse Selbstvergewisserung im Dialog mit der Bibel.....	65
3.3 Bibelunterricht als Lebenshermeneutik – das Konzept der narrativen Identität.....	67
3.4 „Warum aber gerade die Bibel? Warum kein anderes Buch?“	73
4 Ein Blick in die biblische Hermeneutik.....	85
4.1 Was bedeutet ‚Hermeneutik‘?	85
4.2 Kontextuelle Kraftfelder eines (biblischen) Textes	89
4.3 Das hermeneutische ‚Dreieck‘.....	92
4.3.1 Autonomie des Textes.....	94
4.3.2 Polysemie des Textes.....	96
4.3.3 Konstitutivität des Lesers.....	97

6 | Inhaltsverzeichnis

5	Inspirationen und Korrektive der Textauslegung.....	103
5.1	Der Text selbst als ‚erster Lehrmeister‘	106
5.2	Die strukturelle Analyse – ein Rüstzeug zur Entdeckung der ‚inneren Welt‘ von Bibeltexten	107
5.3	Die Unterrichtskommunikation als Lernfeld und Bewährungsprobe der Bibelauslegung.....	115
5.4	Biblische Texte im Unterrichtsgespräch: Chancen, Klippen und Erträge	121
5.5	Intertextualität und historische Rekonstruktion als Wegweiser verantworteter Bibelauslegung.....	126
6	Kinderbibeln als bibeldidaktische Nagelprobe.....	133
6.1	Elementares und poetisches Sprechen	133
6.2	Bildsame ‚Ratlosigkeit‘.....	137
7	Zwischen Kontinuität und Kontrast.....	145
8	Anhang	155
8.1	Literaturverzeichnis	155
8.2	Abkürzungen.....	166
8.3	Abbildungsverzeichnis	167
8.4	Sachregister	168
8.5	Personenregister.....	171
8.6	Quellenverzeichnis.....	174